

## Interview mit Hans-Peter Schild, Leiter Migros GolfCard

### «Wer viel übt, kommt schneller ans Ziel»

**Golf liegt bei der Migros nicht im Regal. Trotzdem bietet die Migros mit ihren sechs Golfparks in der Schweiz einfachste Möglichkeiten, den Golfsport kennenzulernen. Hans-Peter Schild, Leiter Migros GolfCard, gibt im Interview Einblick ins Golfen.**

#### **Hans-Peter Schild, was macht Golf reizvoll?**

Golf ist ein Sport, den man problemlos bis ins hohe Alter ausüben kann. Man spielt an der frischen Luft und meistens in schöner Umgebung. Dank dem einzigartigen, bald weltweit einheitlichen Handicap-System kann man sich auch mit anderen Spielern unterschiedlicher Stärkeklassen messen.

#### **Wie lange dauert es, bis man Golf beherrscht?**

Das kommt ein wenig auf den eigenen Anspruch an. Sicherlich ist es auch eine Frage des Talents und des Fleisses. Wer viel übt oder Talent hat, kommt schneller ans Ziel. Wann man das Spiel effektiv beherrscht, ist eine andere Frage. Grundsätzlich kann man in einer Saison ein ansprechendes Niveau erreichen, mit dem man auf den meisten Plätzen spielen darf.

#### **Ist Golf eigentlich ein Einzel- oder ein Gruppensport?**

In der Regel spielt man gegen sich, sein eigenes Unvermögen (*schmunzelt*), aber normalerweise in einer kleinen Gruppe, dem sogenannten Flight. Das heisst, man spielt normalerweise mit anderen Spielern zusammen, maximal zu viert.

#### **Was raten Sie Neulingen, die sich für Golf interessieren?**

Ich empfehle einen Schnupperkurs bei einem Pro der Swiss PGA. Dieser ist geschult, dem Novizen den Griff, die korrekte Haltung und den richtigen Schwung zu zeigen. So ist sichergestellt, dass sich ein Erfolgserlebnis einstellt und der Neuling nicht nach ein paar missratenen Schlägen gleich wieder das Interesse am Golfspiel verliert. Golf ist eine schwierige Sportart ist, man sollte ihr eine faire Chance geben. Die meisten werden dabei vom Golf-Virus befallen und kommt nicht so schnell wieder davon los.

#### **Was braucht es an Ausrüstung und Investitionen, um mit Golf zu beginnen?**

Oftmals wird im Kursgeld zur Grundausbildung eine einfache Ausrüstung inkludiert. Mit dieser kann man ohne weiteres die Karriere starten. Dazu kommt ein Handschuh, ein paar Bälle, Tees und empfehlenswert sind bequeme Schuhe. Eine sportliche Stoffhose und ein Polohemd sind bei den meisten in der Garderobe vorhanden. Alles in allem behaupte ich, dass die Golfsaison nicht teurer ist als das Skifahren.

## **Muss man einem teuren Club angehören, um in der Schweiz Golf spielen zu können?**

Nein, heutzutage reicht eine Mitgliedschaft bei einer der beiden Public Golf Organisationen (*ASGI* oder *Migros GolfCard*). Mit dieser kann man auf den meisten Anlagen der Schweiz und im Ausland gegen eine Gebühr (*Greenfee*) spielen. Wer Wert auf ein Clubleben und entsprechend gesellschaftlichen Anschluss sucht, kann danach immer in einen Club übertreten. Die Einkaufsgebühren sind in letzter Zeit bei vielen Clubs gesunken, vereinzelt sogar ganz verschwunden und die Jahresgebühren bewegen sich von CHF 1'500 aufwärts. Dafür kann man dann das ganze Jahr auf der Anlage des Clubs spielen und muss keine Greenfee bezahlen.

## **Warum sind Sie persönlich beim Golfsport eingestiegen?**

Privat spiele ich schon seit über 30 Jahren mit unterschiedlicher Intensität. Ich habe damals aus purem «Gwunder» auf einer Englandreise eine Anlage aufgesucht und spontan einen Schnupperkurs gebucht. Dabei sind ein paar Bälle derart schön geflogen, dass ich am nächsten Tag gleich nochmals hinmusste und schon bald vom Golfvirus infiziert wurde. Beruflich habe ich mich im 2004 mit Marketingmandaten in der Golfbranche selbständig gemacht, weil ich da viel Potential ortete. Seit bald 4 Jahren bin ich nun bei der Migros GolfCard als Geschäftsleiter tätig, und es war mir noch nie auch nur einen Tag langweilig.

***Mehr Informationen zum Thema Golf finden Sie in der Halle 5.***